

HERZLICH WILLKOMMEN

1. KREFELDER BILDUNGSBERICHT AUSGEWÄHLTE SCHLAGLICHTER

Katrin Weisker, Susanne Döhnert



INHALTSVERZEICHNIS

- » Lebenslagen und soziale Herausforderungen
- » Frühkindliche Bildung
- » Grundschule
- » Weiterführende Schulen
- » Besondere Lernausgangslagen
- » Übergänge in Ausbildung und Beruf
- » Berufliche Fort- und Weiterbildung
- » Non-formale Bildung: die vielfältige Bildungslandschaft





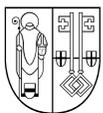
LEBENSLAGEN UND SOZIALE HERAUSFORDERUNGEN



LEBENSLAGEN UND SOZIALE HERAUSFORDERUNGEN (1/4)

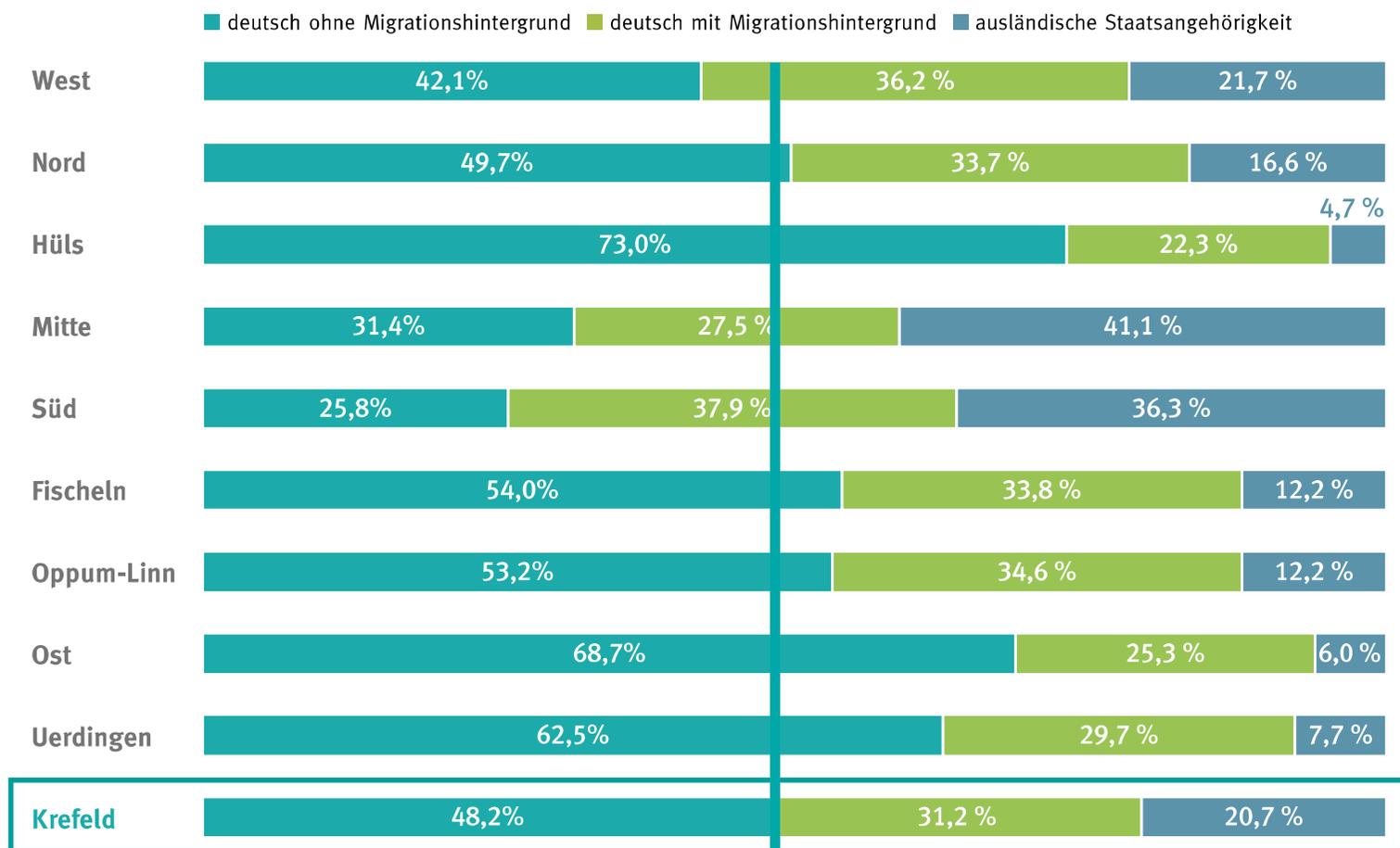
ALLGEMEINE ÜBERSICHT ZU KREFELD

- 2021: 234.531 Einwohner:innen
- 9 Stadtbezirke und 19 Stadtteile
- hohes Maß an sozialer und ethnischer **Segregation** (vgl. Helbig/Jähnen 2018, Jeworutzki/Schräpler 2014).
- Folge: besonders belastete Quartiere, in denen die Menschen vor vielfältigen Herausforderungen stehen
- z.B. Sicherung des Lebensunterhalts, erschwerter Zugang zu Bildung und zum Arbeitsmarkt, Sprachbarrieren, erschwerte gesellschaftliche Teilhabe.



LEBENSLAGEN UND SOZIALE HERAUSFORDERUNGEN (2/4)

Bevölkerungszusammensetzung unter 27 Jahren nach Stadtbezirken 2021

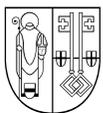


Datenquellen: Stadt Krefeld, Einwohnerregister – Merkmalsableitung mit MigraPro, Stand 31.12.2021



LEBENSLAGEN UND SOZIALE HERAUSFORDERUNGEN (3/4)

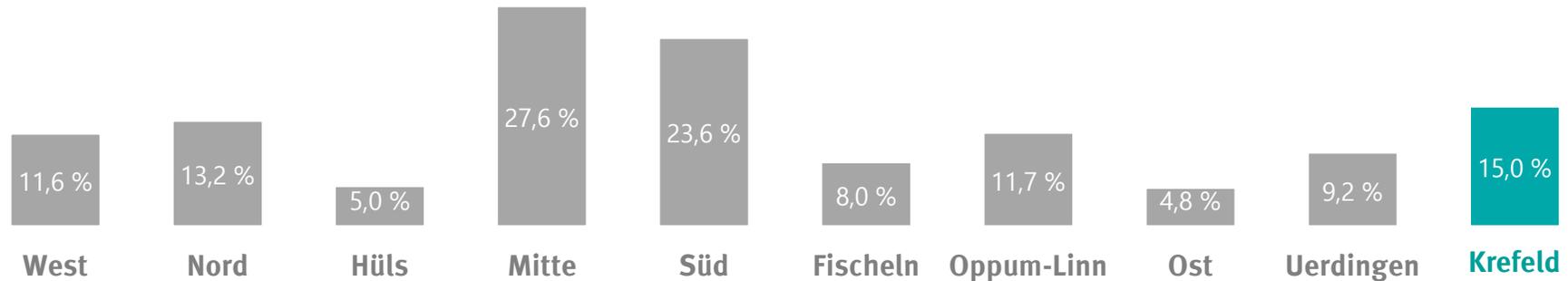
Bevölkerung mit internationaler Geschichte nach den im Jahr 2021 häufigsten Herkunftsländern



Datenquellen: Stadt Krefeld, Einwohnerregister – Merkmalsableitung mit MigraPro, Stand 31.12.2021

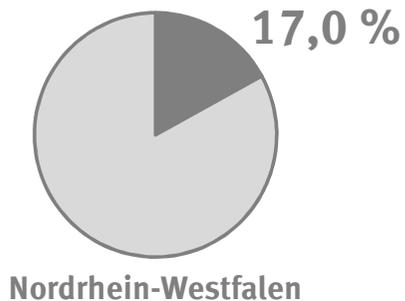
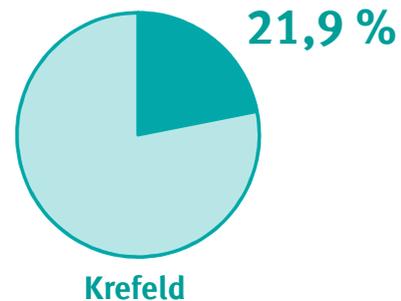
LEBENSLAGEN UND SOZIALE HERAUSFORDERUNGEN (4/4)

SGB II-Quoten nach Stadtbezirken (Näherungswerte) 2021

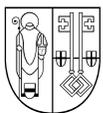


Datenquelle: Einwohnerregister der Stadt Krefeld, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

SGB II Quoten der unter 15-Jährigen 2021



Datenquelle: Einwohnerregister der Stadt Krefeld, Statistik der Bundesagentur für Arbeit





FRÜHKINDLICHE BILDUNG



FRÜHKINDLICHE BILDUNG (1/2)

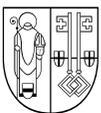
GESETZ ZUR QUALITATIVEN WEITERENTWICKLUNG DER FRÜHEN BILDUNG (KINDERBILDUNGSGESETZ NRW, KIBIZ)

§ 2 Allgemeine Grundsätze

- (1) Jedes Kind hat einen Anspruch auf Bildung und auf Förderung seiner Persönlichkeit. (...)
- (2) Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben einen eigenständigen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag.
- (3) Die Förderung des Kindes in der Entwicklung seiner Persönlichkeit und die Beratung und Information der Eltern insbesondere in Fragen der Bildung und Erziehung sind Kernaufgaben der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. (...)

VERSORGUNGSSITUATION IN KREFELD

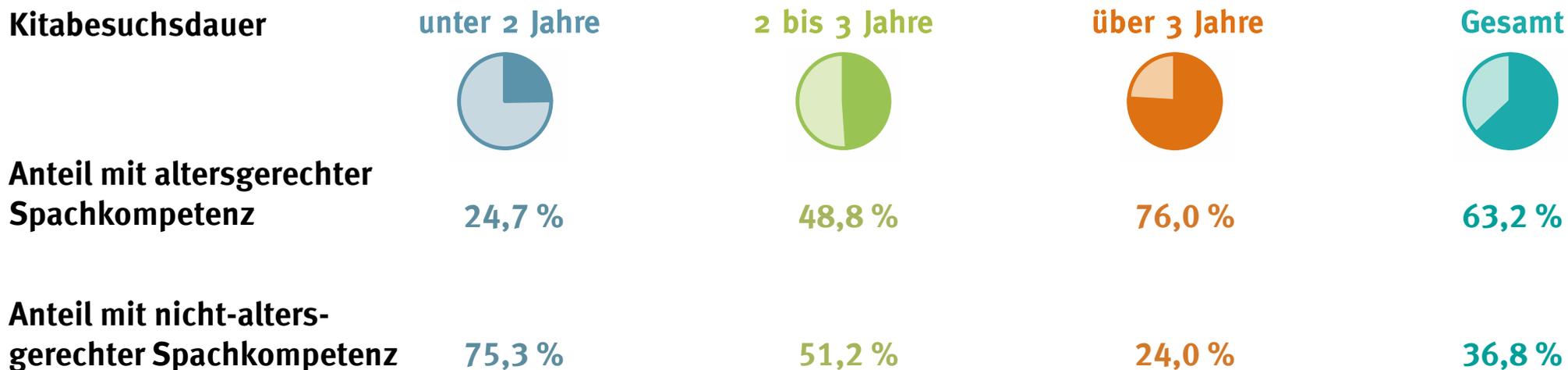
- » Rund 9.000 Plätze in rund 100 Tageseinrichtungen und in der Tagespflege vorhanden
- » Planerischer Bedarf gut 10.000
- » Weiterer Ausbau erforderlich, vor allem in den benachteiligten Sozialräumen



FRÜHKINDLICHE BILDUNG (2/2)

SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNGEN UND KITA-BESUCHSDAUER

Sprachkompetenz nach Kita-Besuchsdauer, Einschulungsjahr 2019



Datenquelle: Stadt Krefeld, Fachbereich Gesundheit



GRUNDSCHULBILDUNG



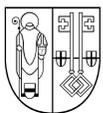
GRUNDSCHULBILDUNG (1/5)

DER KREFELDER GRUNDSCHULSOZIALINDEX

»...gibt anhand messbarer Indikatoren, an welchen Schulen besonders viele Schüler:innen unterrichtet werden, die eher ungünstige Startbedingungen haben.

STUFEN DES GRUNDSCHULSOZIALINDEX

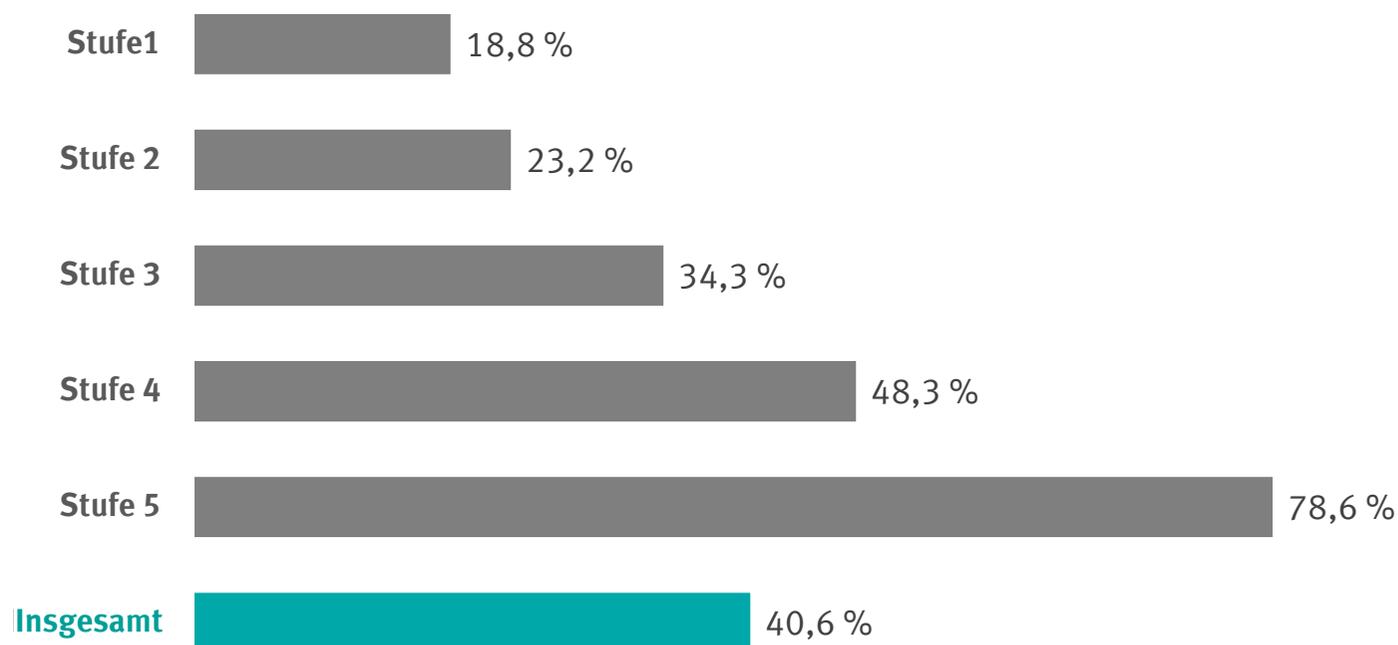
- Stufe 1: sehr geringe Belastung
- Stufe 2: geringe Belastung
- Stufe 3: durchschnittliche Belastung
- Stufe 4: hohe Belastung
- Stufe 5: sehr hohe Belastung



GRUNDSCHULBILDUNG (2/5)

SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNGEN UND KITA-BESUCHSDAUER

Anteil der Schüler:innen ohne altersgerechte Sprachkompetenz nach Grundschulsozialindex

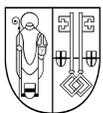
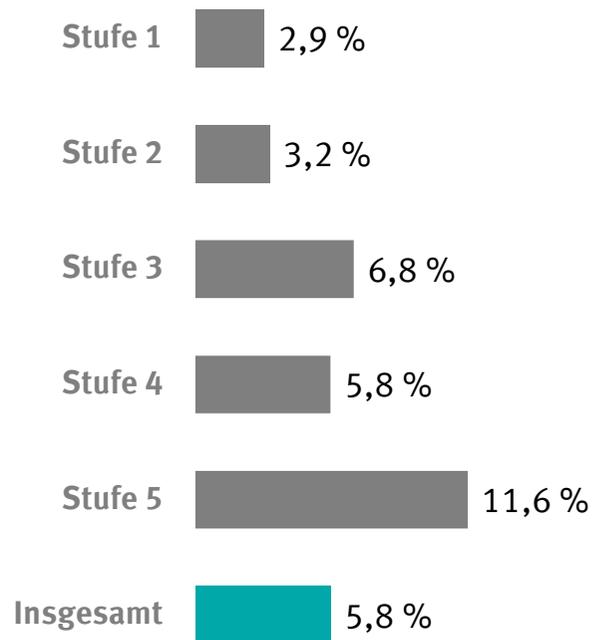


Datenquelle: Stadt Krefeld, Fachbereich Gesundheit

GRUNDSCHULBILDUNG (3/5)

SCHULEINGANGSPHASE

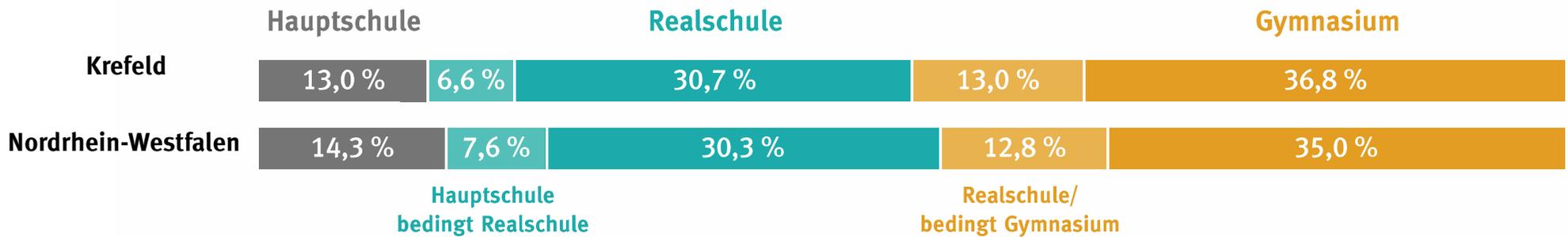
Anteil der Schüler:innen mit verlängertem Verbleib in der Schuleingangsphase
im Durchschnitt der Schuljahre 2019/20 bis 2021/2022



GRUNDSCHULBILDUNG (4/5)

SCHU

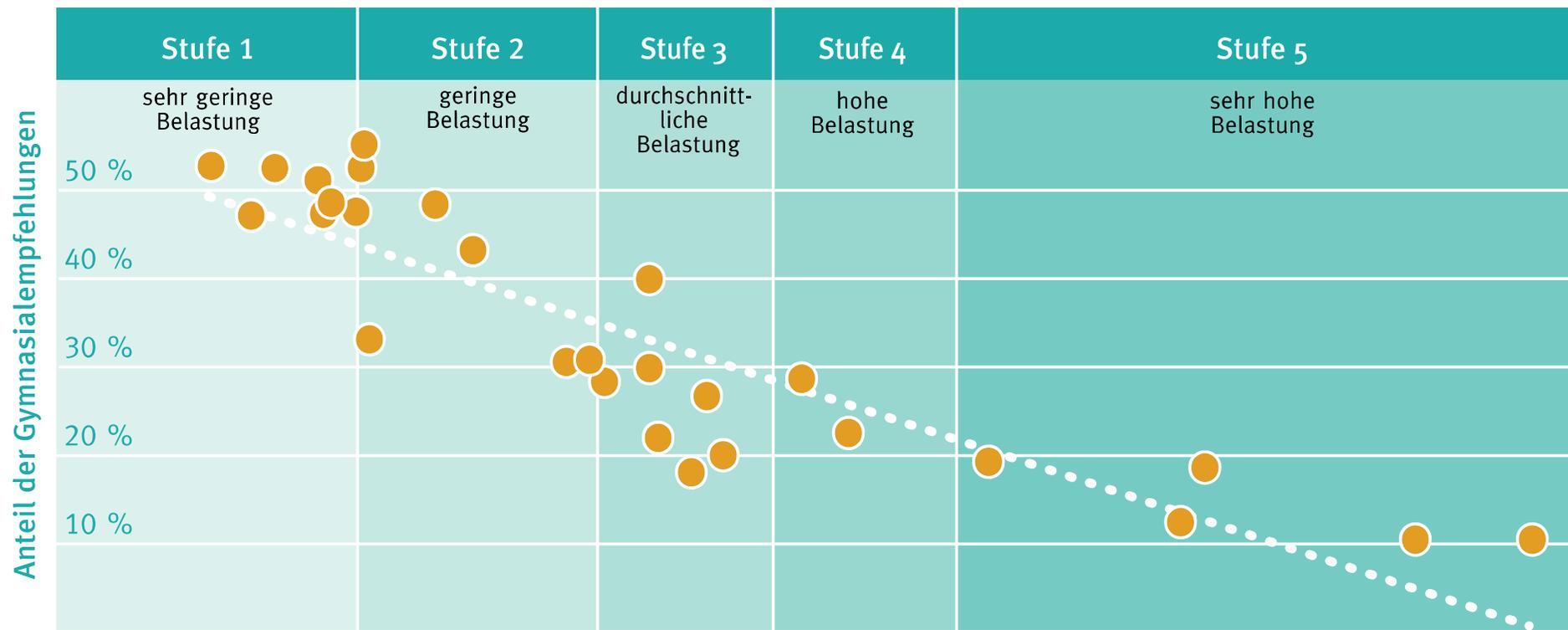
Schulformempfehlungen im 5. Jahreschnitt



GRUNDSCHULBILDUNG (5/5)

SCHULFORMEMPFEHLUNGEN UND CHANCENGLEICHHEIT

Zusammenhang zwischen Schulsozialindex und Anteil der Gymnasialempfehlungen
(Ø 2017–2021 in %)



Datenquelle: IT.NRW – Schulstatistik



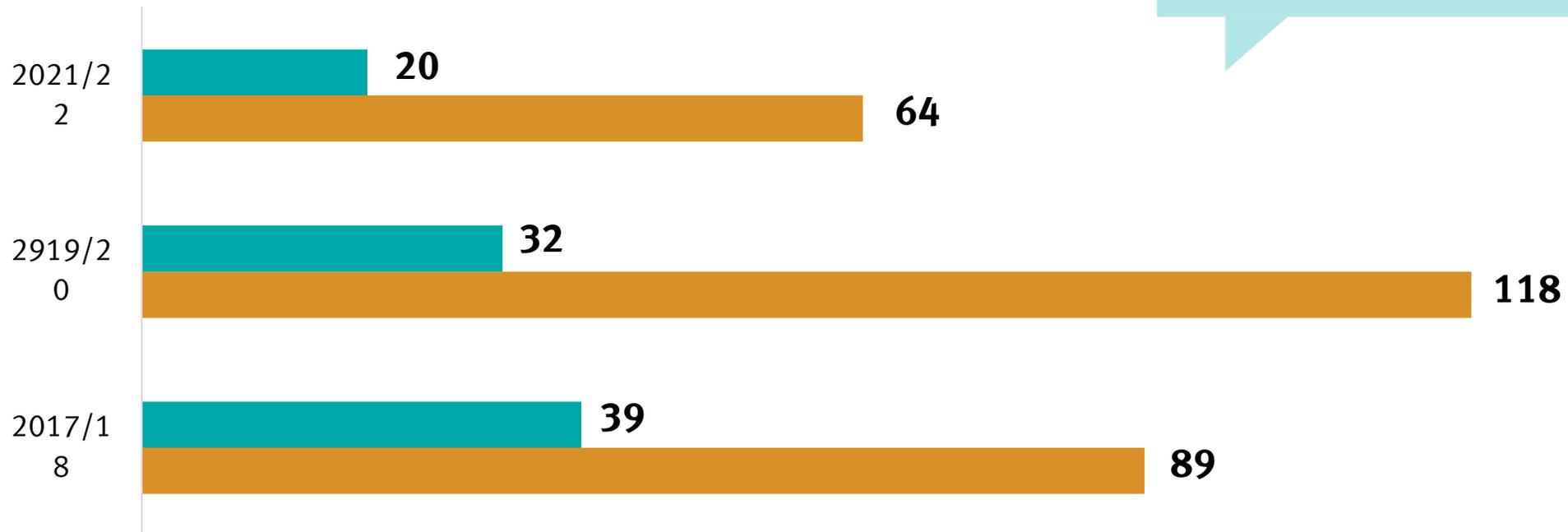
WEITERFÜHRENDE SCHULEN



WEITERFÜHRENDE SCHULEN (1/2)

SCHULFORMWECHSEL VON DEN GYMNASIEN

... insgesamt und in Jahrgang 7 der Realschulen



Durchlässigkeit vor allem in eine Richtung
Wechsel auf das Gymnasium
selten

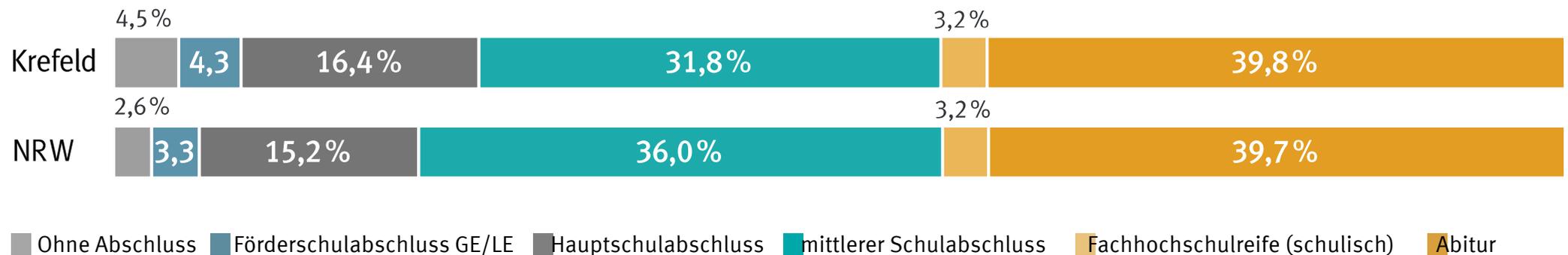


Datenquelle: IT.NRW – Schulstatistik

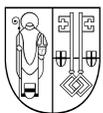
WEITERFÜHRENDE SCHULEN (2/2)

SCHULABSCHLÜSSE AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN

Schulabschlüsse in Krefeld und Nordrhein-Westfalen (Ø Schuljahr 2016/17 bis 2021/22)



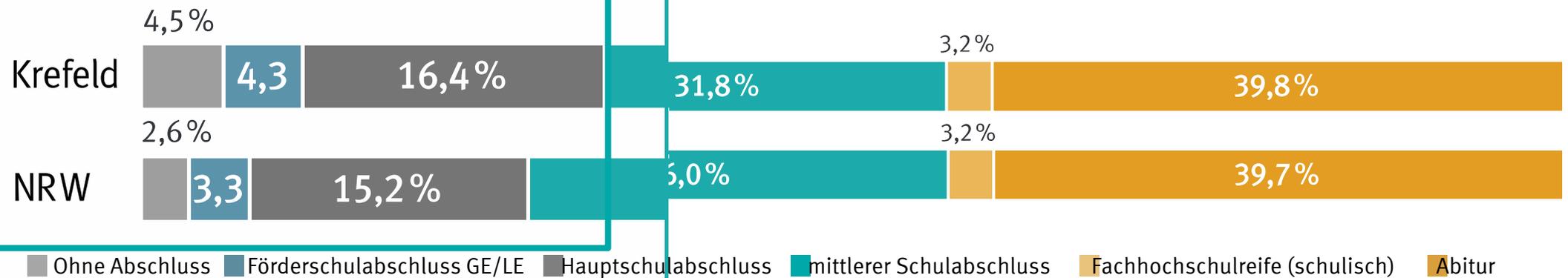
Mädchen prozentual stärker vertreten bei Abitur und mittlerem Schulabschluss, Jungen mit niedrigerem Qualifikationsniveau



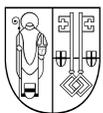
WEITERFÜHRENDE SCHULEN (2/2)

SCHULABSCHLÜSSE AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN

Schulabschlüsse in Krefeld und Nordrhein-Westfalen (Ø Schuljahr 2016/17 bis 2021/22)



Mädchen prozentual stärker vertreten bei Abitur und mittlerem Schulabschluss, Jungen mit niedrigerem Qualifikationsniveau





INKLUSION UND

SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERBEDARFE

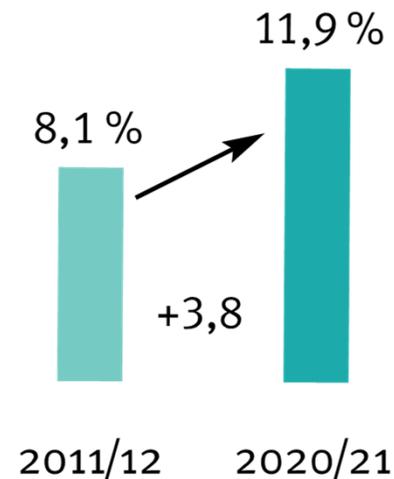


INKLUSION U. SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERBEDARFE (1/2)

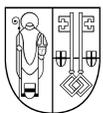
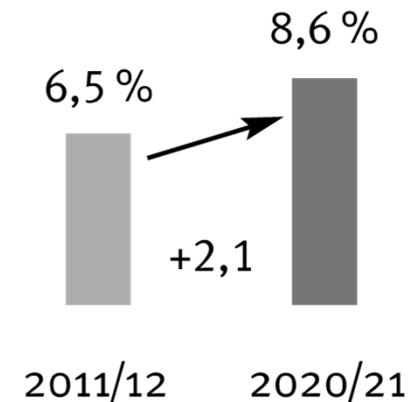
FÖRDERQUOTEN UND ENTWICKLUNG DER SCHÜLER:INNENZAHLEN

Anstieg vor allem in den Förderbedarfen Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache sowie Geistige Entwicklung

Förderquote Krefeld



Förderquote NRW

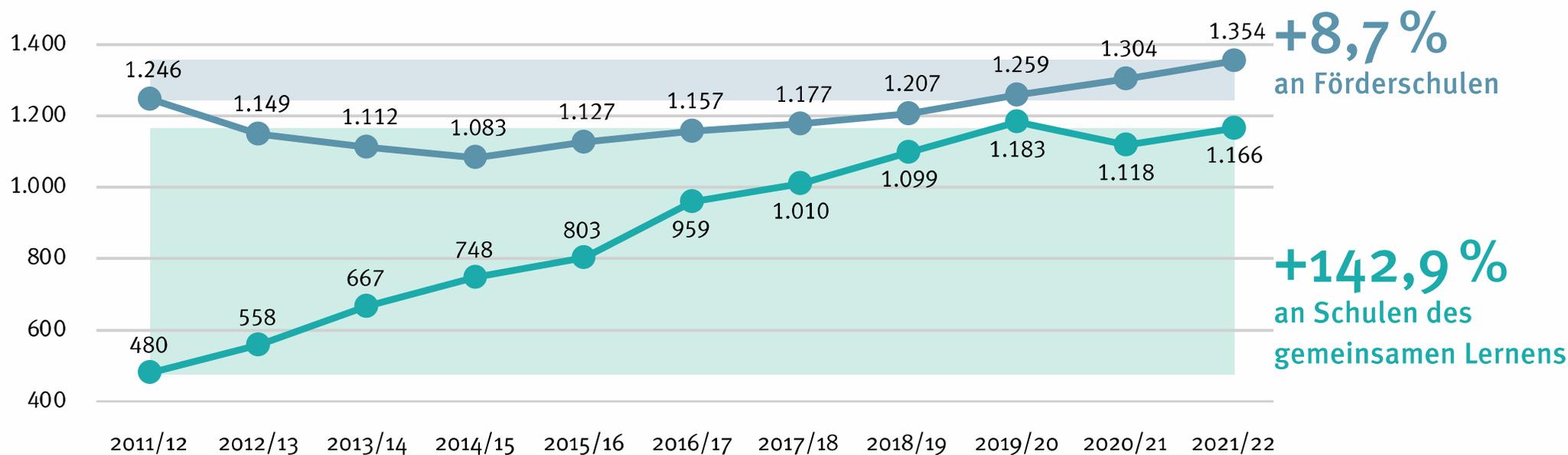


Datenquelle: IT.NRW – Schulstatistik

INKLUSION U. SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERBEDARFE (2/2)

FÖRDERQUOTEN UND ENTWICKLUNG DER SCHÜLER:INNENZAHLEN

Verteilung der Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf die Förderschulen und die Schulen des gemeinsamen Lernens



Datenquelle: IT.NRW – Schulstatistik, Schulstatistik der Krefelder Schulen, eigene Auswertung



SCHÜLER:INNEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND UND NICHTDEUTSCHEM PASS



SCHÜLER:INNEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND (1/2)

Schüler:innen mit Migrationshintergrund und nicht-deutschem Pass im Schuljahr 2020/21

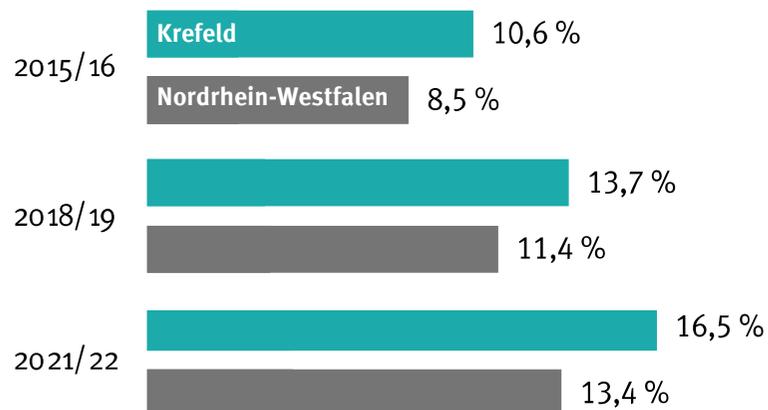
Schulform	SuS mit Migrationshintergrund (%)	davon SuS mit nicht-deutschem Pass (%)
Grundschule	46,3	19,8
Förderschule	43,2	17,9
Realschule	66,3	22,4
Gesamtschule	42,5	19,7
Gymnasium	37,1	7,9
Berufskolleg	35,3	14,9



Datenquelle: IT.NRW – Schulstatistik

SCHÜLER:INNEN MIT NICHTDEUTSCHEM PASS (2/2)

Entwicklung des Anteils der Schüler:innen mit nicht-deutschem Pass (%)



Schüler:innen mit nichtdeutschem Pass nach den fünf häufigsten Herkunftsländern

2015/16



2020/21





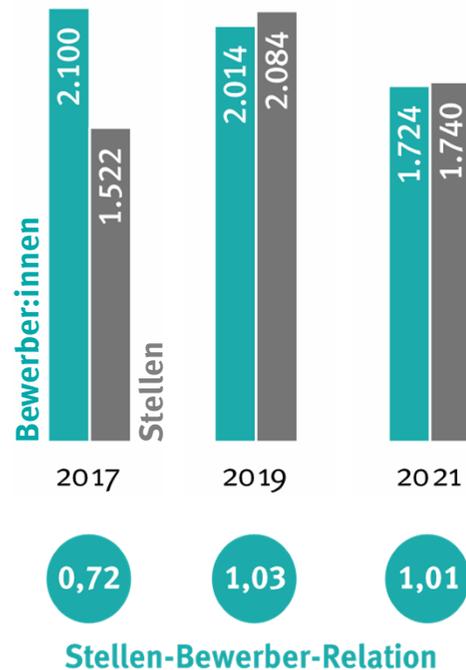
ÜBERGÄNGE IN AUSBILDUNG UND BERUF



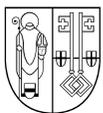
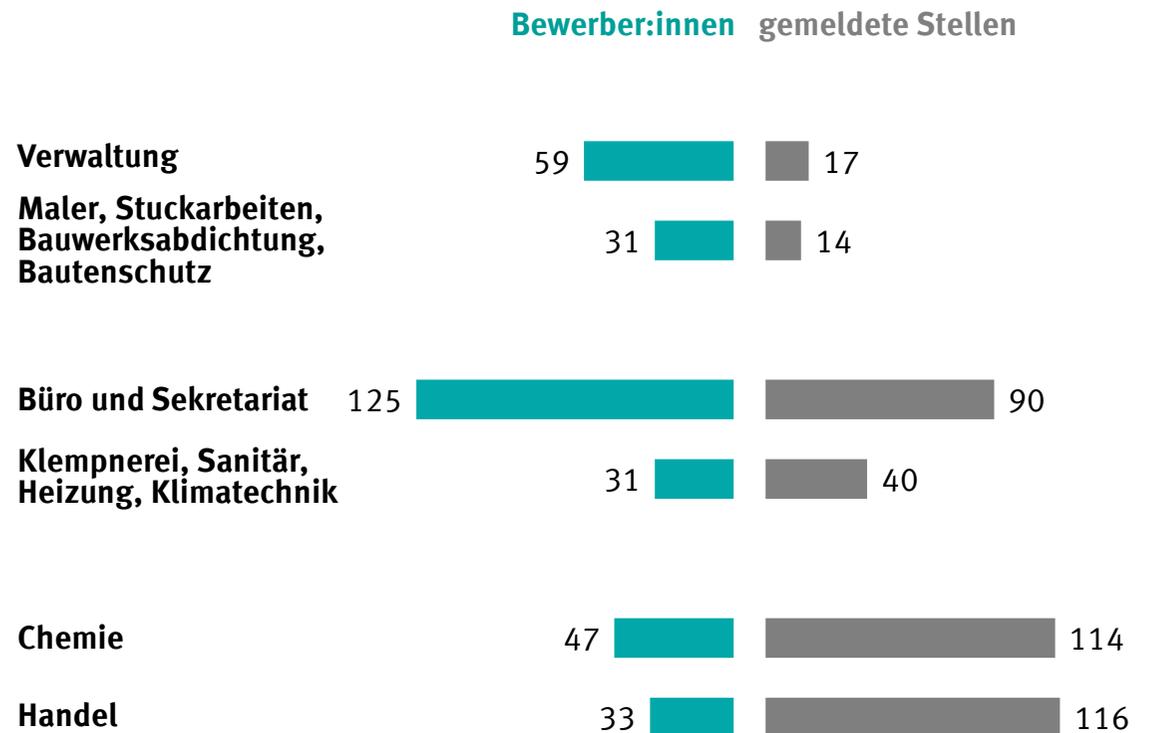
ÜBERGÄNGE IN AUSBILDUNG UND BERUF (1/5)

STELLEN-BEWERBER-RELATION

insgesamt



nach ausgewählten Berufsgruppen



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

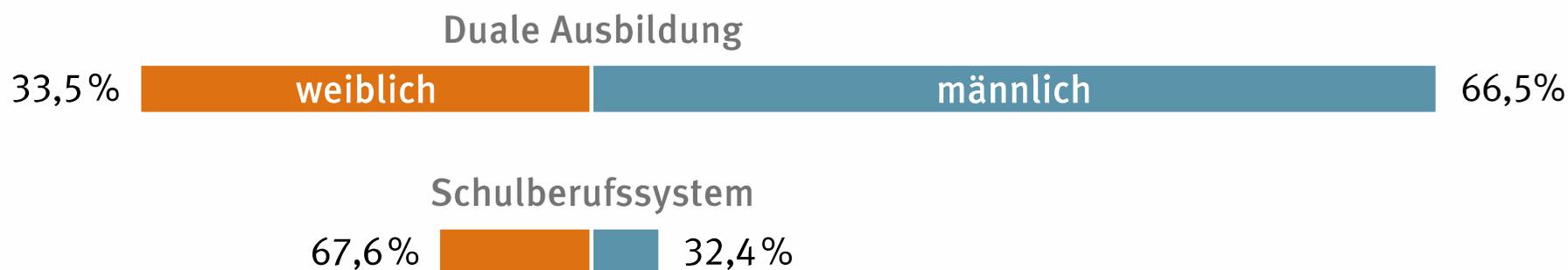
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Verteilung der Schüler:innen an Berufskollegs nach Teilbereichen des Berufsbildungssystems



Datenquelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

Schüler:innen in ausgewählten Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Geschlecht (%) im Schuljahr 2021/22

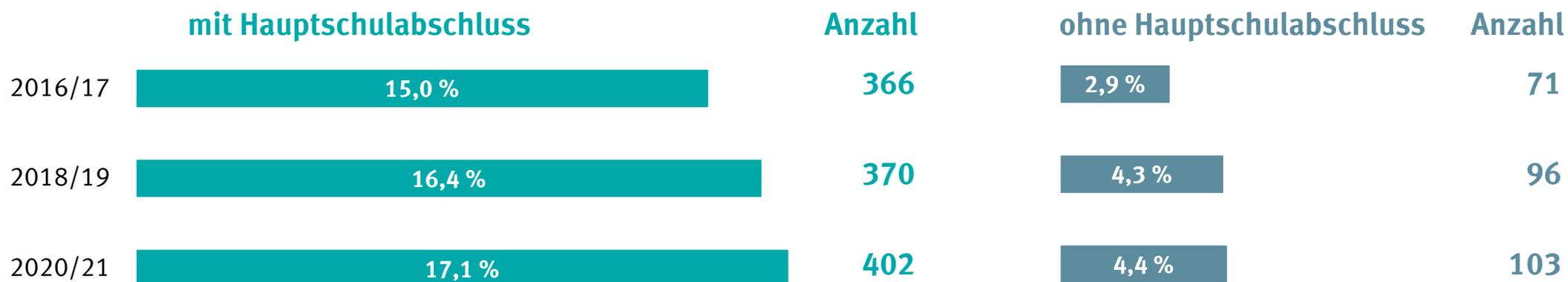


Datenquelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

ÜBERGÄNGE IN AUSBILDUNG UND BERUF (3/5)

STARTSCHWIERIGKEITEN AM ÜBERGANG

Anteil/Anzahl der Schüler:innen mit Hauptschulabschluss und ohne mindestens Hauptschulabschluss

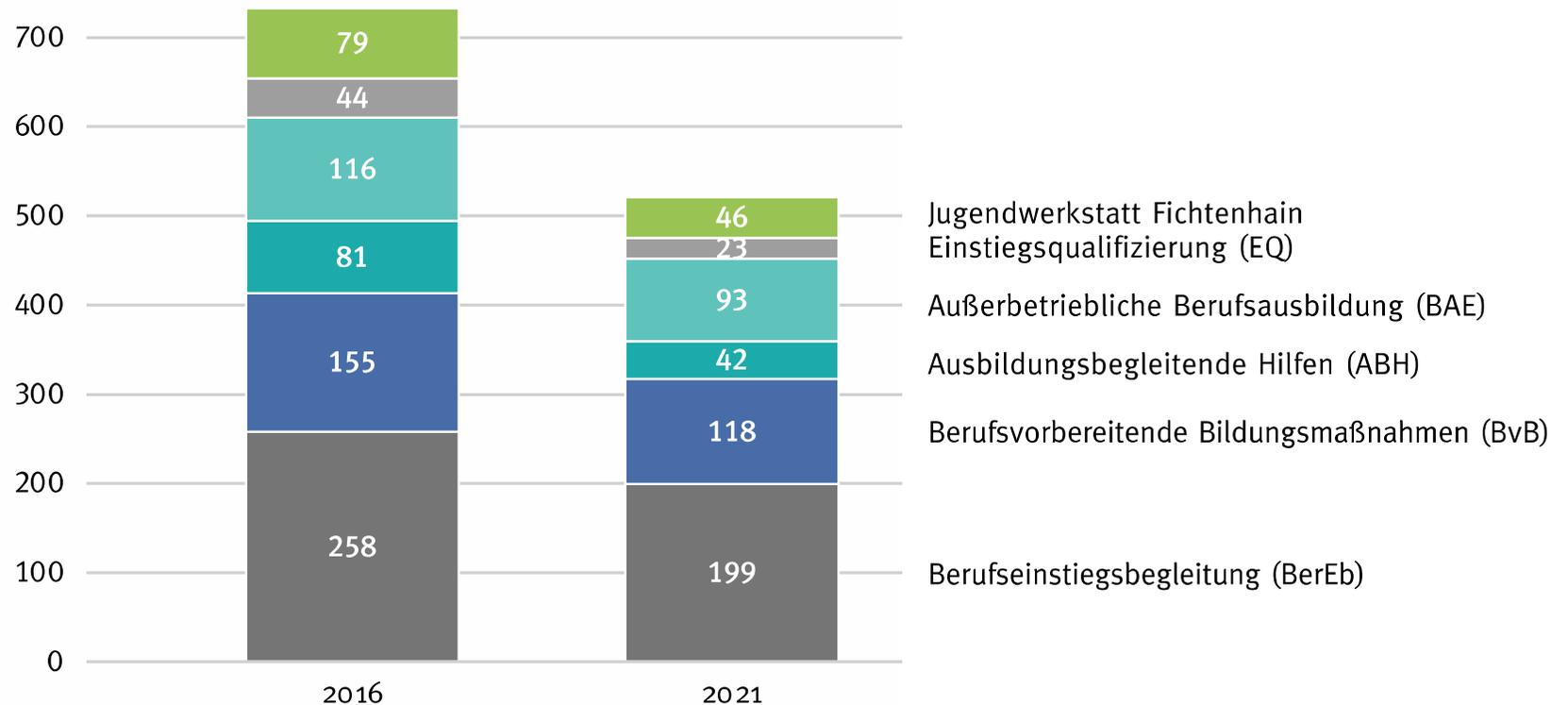


Datenquelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

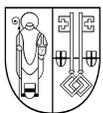
ÜBERGÄNGE IN AUSBILDUNG UND BERUF (4/5)

ARBEITSMARKTPOLITISCHE MAßNAHMEN

Anzahl der Teilnehmer:innen in den unterschiedlichen Maßnahmen SGB II/III und in der Jugendwerkstatt Fichtenhain für unter 25-Jährige in Krefeld 2016 und 2021



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



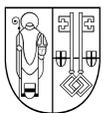
ÜBERGÄNGE IN AUSBILDUNG UND BERUF (5/5)

AUSBILDUNGSGESCHEHEN

Vertragslösungsquote 2021

Krefeld		NRW	
40,1	>	35,1	Handwerk
27,0	<	31,4	Freie Berufe
21,8		22,7	Industrie und Handel
26,2		26,9	Gesamt

Hauptschulabsolvent:innen sind besonders häufig betroffen: 38,6 %





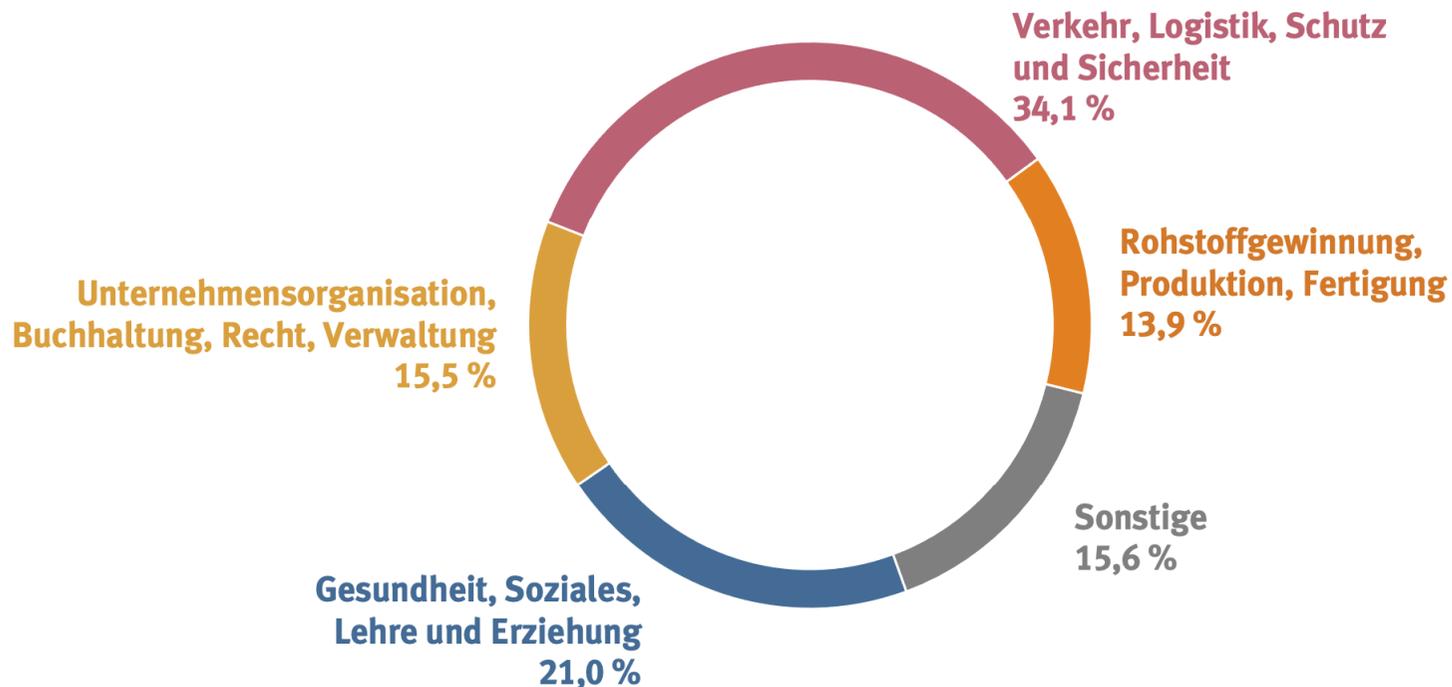
BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG



BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG (1 / 4)

AGENTUR FÜR ARBEIT

**Eintritte von Teilnehmenden in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung
in Krefeld in ausgewählten Berufsbereichen 2021**



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG (2/4)

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER (IHK)

IHK-Zertifikate – beispielhafte Bereiche

- > Management
- > Mitarbeiterführung
- > Personalmanagement
- > Arbeitsrecht
- > Digitalisierung
- > New Work
- > Außenhandel
- > Rechnungswesen
- > Steuern
- > Marketing
- > Vertrieb
- > Office-Management
- > EDV
- > Sprachen
- > Immobilienwirtschaft
- > Technik
- > Bauwesen
- > Sicherheit
- > IT
- > ...



ZERTIFIKAT

Max Mustermann

hat vom 21.04.2022 bis zum 13.05.2022 an unserem

**Zertifikatslehrgang: Boot Camp Vertrieb
Professionell (IHK) - für Spitzenleistung im
Vertrieb**

mit 50 Unterrichtseinheiten (7 Termine) teilgenommen.

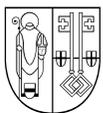
Die lehrgangsinernen Leistungen wurden mit gutem Erfolg nachgewiesen.

Inhalte:

- MODUL 1: Verkaufen mit Persönlichkeit**
- Eigenwahrnehmung und Fremdwahrnehmung / DISG Typologie (Persönlichkeitsprofil)
 - Die richtige Einstellung und Resilienz als Erfolgsfaktor
 - Ziele / Zeit- / Selbstmanagement
- MODUL 2: Kommunikation & Präsentations- und Argumentationstraining für Verkäufer**
- Erfolgreiche Präsentation und Körpersprache / Clever kommuniziert
 - Durchsetzung und Empathie als Tool
 - Platzierung im Mindset der Kunden
- MODUL 3: Grundlagen Handwerkszeug Vertrieb**
- Verkaufstile - Herausforderungen und Stärken / Die besten Verkaufstechniken
 - Das optimale Angebot / Kunden zu Fans machen sowie der Kundenverkaufszyklus - Kaufmotive erkennen, Handlungsmuster verstehen und beeinflussen
- MODUL 4: Verkaufs-Boot-Camp**
- Vertrauensbeziehungen aufbauen und stärken und bewusst steuern
 - Widerstände und Einwände - Reklamation als Chance
 - Feinabstimmung von Verkaufstools / Best Practice of Sale

Krefeld, den 17.10.2022

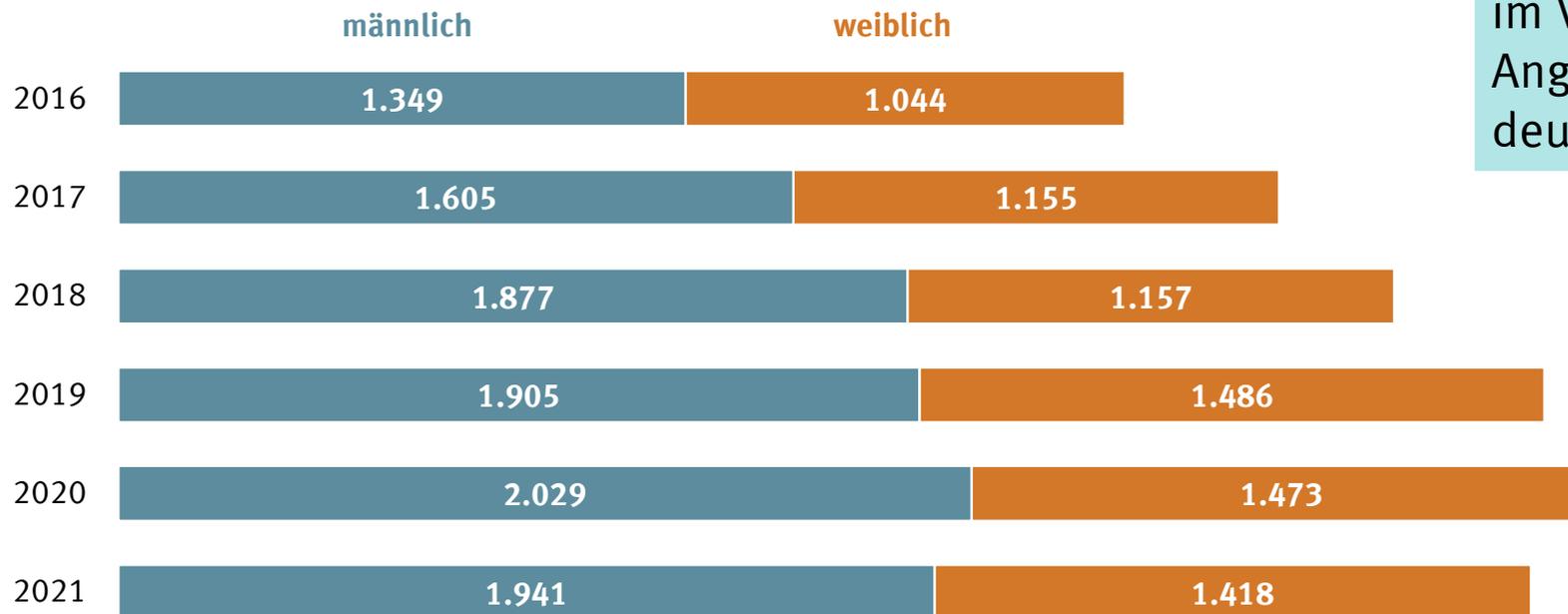
Industrie- und Handelskammer
Mittlere Niederrhein
Schleyer
I. A. «Bearbeiterin»
Innovation, Bildung, Fachkräfte



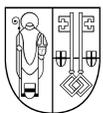
BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG (3/4)

VHS UND VHS PRO BUSINESS

VHS-Teilnehmerzahlen im Bereich Fort-/Weiterbildung nach Geschlecht 2016 bis 2021



Anstieg der Teilnahme, im Vergleich zu anderen Angeboten der VHS deutlich weniger Frauen



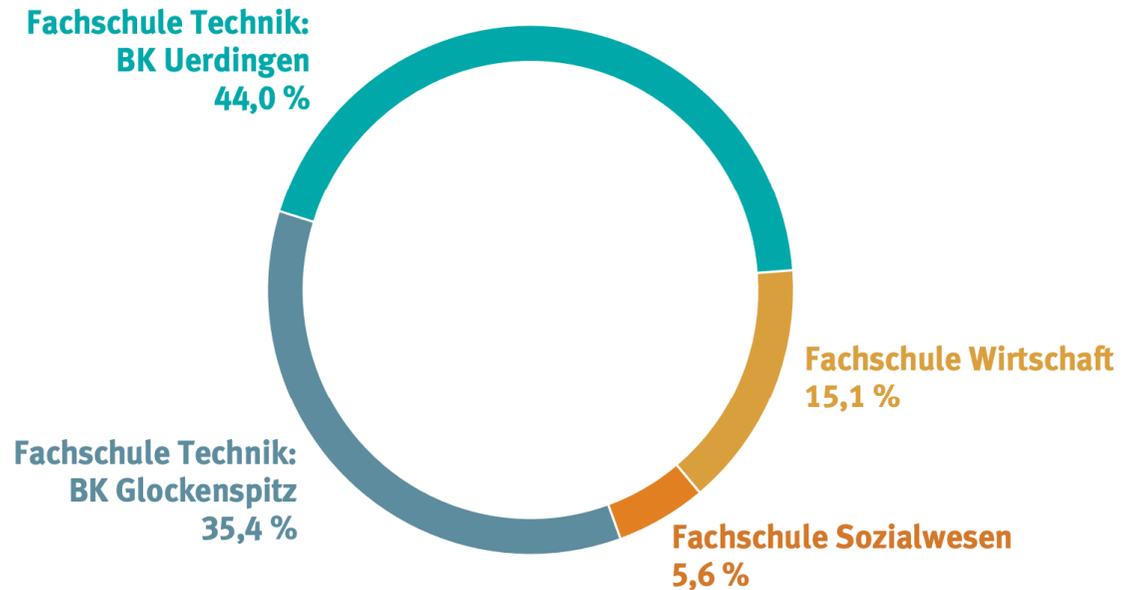
Datenquelle: VHS Krefeld – VHS-Statistik, nach Themenbereichen (privat/eigenfinanziert, auch DaF und Integration, AZAV/SGB III)

BERUFLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG (4/4)

FACHSCHULEN DER KREFELDER BERUFSKOLLEGS

Fachschulen der Berufskollegs – Teilnehmer:innen

stetiges, insgesamt leicht wachsendes Interesse, vor allem in den technischen Fachschulen (BK Uerdingen und BK Glockenspitz)



Bildungsgänge der Fachschulen

Fachschule Technik: Bautechnik (Hochbau/Tiefbau), Chemietechnik (Betriebstechnik/Labortechnik, Elektrotechnik, (technische) Informatik – Computer- und Kommunikationstechnik

■ BK Glockenspitz ■ BK Uerdingen

■ Fachschule Wirtschaft: Betriebswirtschaft

■ Fachschule Sozialwesen: Sozialmanagement, Inklusive Bildungs- und Erziehungsarbeit

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit





NON-FORMALE BILDUNG





KAISER WILHELM
MUSEUM

Die moderne Musikschule
rhythmatters

 Niederrheinisches
Literaturhaus
der Stadt Krefeld

 MINT
in Mind

 Museum
Burg Linn

STADTARCHIV

 theater
hintenlinks
spielfort für komödianten

 Deutsches Textilmuseum
Krefeld

 STADTSPORTBUND
// KREFELD

NS-DOKUMENTATIONSSTELLE
VILLA MERLÄNDER

 Krefelder Familienhilfe e.V.
seit 1945

MUSEUM
HAUS LANGE
HAUS ESTERS

Viele Wege
führen zum Ziel ...
... wir begleiten
 SOZIALWERK
Krefelder Christen e.V.
Jugendberatung und Schulsozialarbeit

 S.I.N.N.Y.
STUDIENINSTITUT
NIEDERRHEIN

 Förderverein der Lernwerkstatt des
Psychologischen Dienstes Krefeld e.V.

WERKHAUS 

HAUS DER
SEIDENKULTUR

 mediothek
krefeld

 vhs krefeld
Krefeld | Neukirchen-Vluyn

 zdi
Zentrum
KReMINTec
Krefeld
Nordrhein-Westfalen
am Berufskolleg Uerdingen

 SPORT
Jugend
Im StadtSportbund
Krefeld e. V.

 Krefelder
Umweltzentrum

 THEATER
KREFELD
MÖNCHEN
GLADBACH

 jugend*forischt
Wir fördern Talente.

 forum
Katholisches Forum für
Erwachsenen- und Familienbildung
Krefeld und Viersen

 FAMILIEN. BEGLEITEN. STÄRKEN.

 W3
Wirtschaft
Wissenschaft
Wir

 KUBIK
Kultur
für alle

 ZOO
Krefeld



Wir freuen uns auf die Weiterarbeit mit den Ergebnissen!

Der Bildungsbericht zum Download: www.krefeld.de/bildungsbericht

Ansprechpartnerinnen für den Bildungsbericht und für die weitere Zusammenarbeit:

Susanne Döhnert, susanne.doehnert@krefeld.de

Katrin Weisker, katrin.weisker@krefeld.de

Manuela Demant, manuela.demant@krefeld.de



MITTAGSPAUSE

12.15 – 13.15 UHR

» Im Anschluss: **Workshops entlang der Bildungskette** (13.15 – 14.45 Uhr)

Raumverteilung:

Workshops 1 & 3	Festsaal von der Leyen
Workshop 2	Burg Linn (Richtung Hotelhalle)
Workshop 4	Salon 1
Workshop 5	Meister Ponzelar
Workshop 6	De Greiff

